

- 1 -

Niederschrift
über die

am Freitag den 31. August 56 um 20.30 Uhr in der Reserveklasse des Schulhauses in Vandans stattgefundenen 18. öffentl. Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Dietrich Karl und Netzer Bernhard

Tagesordnung

1. Protokollgenehmigung der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte
3. Beschlußfassung betreffend der Übernahme der Erstellungs- und Erhaltungskosten des Güterweges Obervens (148 -140)
4. Ansuchen der Gemeinde St. Gallenkirch um eine Katastrophenspende
5. Beschlußfassung zum Grundangebot an die Vorarlberger Siedlungsgemeinschaft.
6. Beschlußfassung zur Almein-Servitutenablösung Tschagguns
7. Ansuchen des Pfarrkirchenrates um Zuschuß zu den Gebäudeerhaltungskosten.
8. Beschlußfassung über die Vergabe des Widumstallbaues
9. Unterstützungsansuchen:
 - a) des SCM-Vandans (Fußball)
 - b) des österr. Schwarzen Kreuzes
10. Ansuchen um Grundkauf von:
 - a) Hubinger Frz. u. Johanna (Begradigung - 35 m²)
 - b) Zimmermann Hermann 80 (120 m² - Gartenvergrößerung)
 - c) Brugger Hilbert (Bauplatz)
 - d) Sturm Josef (Bauplatz)
- 11.) Ansuchen der Geschw. Battlogg 49 um Genehmigung einer Grundteilung
- 12.) Ansuchen um Wasseranschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage von:
 - a) Mangeng Anton 110
 - b) Kanut Beniger, Schruns
 - c) Jauschnegg Josef 49
 - d) Maier Paul, Braz
 - e) Kohlbacher Paul, Ludesch

13. Genehmigung des Kaufvertrages von Maier Rosmarie und Isolde 19

14. Allfälliges

-2-

Vorsitzender: BITSCHNAU Alfons, Bürgermeister

zur Tagesordnung

zu 1.) Der Vorsitzende eröffnete um 20.30 Uhr die Sitzung und stellte deren Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 17. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

zu 2.) Berichte:

a) Der Gemeinderechnungsabschluß 1955 wurde mit Schreiben der Landesregierung vom 30.8.56 genehmigt

b) Über den Beschluß des Bezirksgerichtes Montafon betreffend der Verlängerung der Exekution einer Lehrerdienstwohnung auf 1.X.56 wird zur Kenntnis genommen.

c) Die Gemeinde Vandans soll die Einbeziehung der Illrain-Siedlung in den neugebildeten Schulsprengel (Schruns-Gantschier) möglichst verhindern

d) Dankschreiben der Schützengilde Montafon-Vandans und des Kinderdorfes Vorarlberg wurden zur Kenntnis genommen.

e) Die Gemeinde soll die notwendige Reparatur der Wasserleitung beim Anwesen Hnr. 13 einmalig auf ihre Kosten durchführen; ausgenommen der Betonschacht vor dem Haus. Galehr verzichtet dafür auf den zugesicherten Laufbrunnen bei HNr. 72/73 und erstellt dort eine evtl. Stallzuleitung auf eigene Kosten.

f) Die ungefähren Kosten der Skiabfahrt Golm-Vandans wurden bekanntgegeben; das Einvernehmen mit den Grundeigentümern ist herzustellen, um die Möglichkeit der Finanzierung zu prüfen.

zu 3.) Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Herstellungs- und Erhaltungskosten für den Güterweg Obervens (148 - 140). Das Straßenbaukomitee wird beauftragt an Ort und Stelle eine Besichtigung vorzunehmen und allfällige Differenzen wegen Grundbeistellung zu schlichten

zu 4.) Es wird beschlossen eine Haussammlung als Katastrophenhilfe für die Gemeinde St. Gallenkirch durch die Gemeindevertreter durchzuführen.

zu 5.) Der Vrlbg. Siedlungsgenossenschaft wird der benötigte Grund auf der Gp. 111/1 zur Erstellung von 12 Siedlungshäusern um den Preis von S 5.- (fünf) pro m2 angeboten.

Allfällige Räumungs- und Planierungskosten werden genanntem Kaufpreis zugeschlagen. Die Bauwerber können sich nur über die Gemeinde Vandans an der Aktion beteiligen.

zu 6.) Der Gemeinde Tschagguns wird der Anteil an der do. Almein um den ermittelten Schätzwert zuzügl. des betr. Holzerlöses vom Jahre 1955 (dreitausendsiebzigfünf + Holzerlös) käuflich überlassen, sofern sie die im Servitutenablösevertrag der Agrarbezirksbehörde des gelegten Aufhebung des Miteigentumes und der Reallast auf den Gp. 110/1, 110/2 und 111/1 KG Vandans zustimmt. Die Kosten des Rechtsgeschäftes trägt jede Partei für sich.

zu 7.) Dem Ansuchen des Pfarrkirchenrates um einen Zuschuß zu versch. Gebäudeerhaltungskosten wird für die Kirchturmeindeckung ein Betrag von S 30.000.- bewilligt.

zu 8.) Die Arbeiten am Widumstall werden an folgende Firmen vergeben:

- a) die Maurerarbeiten an Fa. Frz. NEHER, Vandans
- b) die Zimmermannsarbeiten an Fa. Josef Hutter, Schruns

-3-

zu 9.) Über Ansuchen wurde

- a) dem SCM-Vandans Schilling 1.500.-
- b) dem österr. schwarzen Kreuz Schilling 100.-

als Unterstützung zuerkannt.

zu 10.) Den Ansuchen um Grundkauf wurde wie folgt entsprochen:

a) Zur Begradigung der Parzellengrenze wurde Hubinger Frz. und Johanna 35 m2 Grund zum Preise von S 8.- pro m2 bewilligt.

b) Das Ansuchen von Zimmermann Hermann wurde vertagt und das Almeinkomitee beauftragt eine Besichtigung an Ort und Stelle vorzunehmen.

c) Das Ansuchen von Brugger Hilbert wurde vertagt, da die Gemeinde Vandans noch nicht im Besitze des betr. Grundes ist. Der Gesuchsteller wird angewiesen mit Herrn Lorünser Egon über das ihm zugesicherte Vorkaufsrecht zu verhandeln.

d) Herrn Sturm Josef wird die Möglichkeit gegeben sich einen Bauplatz auf Daleu (Gp. 1344/8, 9 oder 10) zum Preise von 5.- (fünf) Schilling käuflich zu erwerben oder sich im Wege über die Siedlungsgenossenschaft um Baugrund zu bewerben.

zu 11.) Die Unterteilung der Gp. 396 zugunsten von Battlogg Paul und Serafina, Vandans 49 in

- a) die Gp. 396/2 mit 1082 m2
- b) die Gp. 396/1 mit 242 m2
- c) die Gp. 393/4 mit 1444 m2

wurde bewilligt.

zu 12.) Der Anschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage wurde nachstehenden Gesuchstellern zu den im Gemeindevertretungsbeschuß vom 9.7.55 festgelegten Bedingungen bewilligt:

- a) Mangeng Anton, 110
- b) Kanut Beniger, Schruns
- c) Jauschnegg Josef, 49
- d) Maier Paul, Braz
- e) Kohlbacher Paul, Ludesch

zu 13.) Dem Kaufvertrag der Maier Rosmarie und Isolde, Vandans 19 betreffend 1278 m2 Almeingrund zum seinerzeit festgelegten Kaufpreis von S 2.- pro m2 wird die Zustimmung erteilt.

zu 14.) Das vorliegende Projekt für ein neues Feuerwehrgerätehaus wurde zufolge Beengtheit der Räume einerseits und des zu hohen Kostenaufwandes andererseits als nicht entsprechend aufgegeben. An dessen Stelle soll die Planung eines Gemeindehauses unter Einbeziehung der Unterbringung der nötigen Feuerwehrtensilien für die kommenden Jahre in's Auge gefaßt werden. Als Provisorium wird zur Unterbringung eines Feuerwehrwagens eine Betongarage nördl. der Krauthobelfabrik Schoder's Erben errichtet. Die Erstellungskosten werden in jenem Zeitpunkt von Herrn Gall ersetzt als die Gemeinde hiefür keinen Bedarf mehr hat. Die Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1873 1336/1[?] wurde erteilt.

- - - o - - -

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 2.00 Uhr

F.d.R.d.A.
[Unterschrift:] Vonier

gez. Bürgermeister
Bitschnau

-4-

[Handschriftlicher, nicht unterfertigter Nachtrag auf einem DIN-A5 Blatt:]

Gemeindevertretungsprotokoll vom 31.8.56, Pkt. 3 Tagesordnung.

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Herstellungs- und Erhaltungskosten für den Güterweg Obervens 148 - 140. Das Straßenbaukomitee wird beauftragt an Ort und Stelle eine Besichtigung [durchzuführen].